



Abteilung Volksschule, 9102 Herisau

Herisau, 8. Juli 2020

Informationen zum Schulstart und Quarantäne nach Reisen

Liebe Erziehungsberechtigte der Lernenden der Volksschule

Ab Ende Februar 2020 begannen für uns alle die unsicheren COVID-19 Zeiten. Sie als Erziehungsberechtigte trugen zusammen mit den Lehr- und weiteren Fachpersonen wesentlich dazu bei, dass Bildung unter dem «Lockdown» möglich war, und sorgten damit dafür, dass das Schuljahr 2019/20 trotz Einschränkungen kein «verlorenes» Schuljahr wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen!

Der Bundesrat entschied, die ausserordentliche Lage gemäss Epidemien-gesetz per 19. Juni 2020 zu beenden und in die besondere Lage überzugehen. Seit dem 22. Juni 2020 sind die über die Hygiene- und Distanzhaltemassnahmen hinausgehenden Massnahmen zur Bekämpfung des neuen Coronavirus weitgehend gelockert.

Aufgrund der aktuell steigenden Fallzahlen beschloss der Bundesrat am 1. Juli 2020, ab dem 6. Juli 2020 eine Quarantänepflicht für Einreisende aus bestimmten Gebieten einzuführen.

Die betroffenen Personen werden bei der Einreise informiert und müssen sich umgehend bei den kantonalen Behörden melden. Für Appenzell Ausserrhoden finden Sie die aktuellen Kontaktdaten unter www.ar.ch/corona.

Grundsätzlich bedeutet der Entscheid des Bundesrats, dass sich Personen, die aus Risikogebieten in die Schweiz einreisen, zehn Tage in Quarantäne begeben müssen. Die Quarantänebestimmungen gelten auch für Lernende. Die Liste mit den betroffenen Ländern ist auf der [Seite des Bundesamtes für Gesundheit BAG](#) aufgeschaltet.

Falls Sie in ein Land mit Quarantänepflicht reisen, ist nach der Reise die zehntägige Quarantäne einzuhalten. Auch Lernende dürfen während dieser zehn Tage die Schule nicht besuchen und müssen zuhause bleiben. Wir bitten Sie deshalb, darauf zu achten, dass Sie mindestens zehn Tage vor Schulbeginn aus einem Risikoland zurückkehren. Gehen Lernende zur Schule, obwohl die Quarantänezeit noch nicht abgelaufen ist, werden



sie umgehend nach Hause geschickt. Wer sich einer Quarantäne entzieht, kann mit einer Busse bestraft werden.

Der Unterricht wird grundsätzlich im Vollbetrieb geführt. Wo Abstandsregelungen und Schutzmassnahmen den ordentlichen Schulbetrieb im Vollbetrieb unverhältnismässig erschweren, legen die Schutzkonzepte die Prüfung von Möglichkeiten zur Risikominimierung und die Erhebung von Kontaktdaten als Massnahmen fest.

Bitte beachten Sie auch unser Faktenblatt Schule. Es wird bei Neuerungen stets aktualisiert.

Weiterführende und laufend aktualisierte Informationen finden Sie auf der Webseite des Kantons:
www.ar.ch/corona.

Für medizinische Anliegen im Zusammenhang mit Covid-19 stehen der Ausserrhoder Bevölkerung folgende Anlaufstellen zur Verfügung:

Infoline des Bundesamts für Gesundheit (+41 58 463 00 00, täglich 6-23 Uhr)

Hausärztin/Hausarzt

telefonische Beratung der persönlichen Krankenkasse

Hotline für Test-Termine des Spitalverbunds Appenzell Ausserrhoden (+41 71 353 26 54, täglich 9-11.30 und 13.30-16:30 Uhr)

Notfallnummern 144 oder 0844 55 00 55 (rund um die Uhr)

Um die Verbreitung des Virus einzudämmen, braucht es die Unterstützung der gesamten Bevölkerung. Verantwortungsbewusstsein und konsequente Einhaltung der Empfehlungen und Massnahmen sind für uns alle wichtig.

In Abstimmung mit dem BAG werden die aktuelle Entwicklung und eine Anpassung allfälliger Massnahmen laufend evaluiert und die Schulen zeitnah informiert, sobald sich die Lage ändert.

Trotz aller Einschränkungen wünschen wir Ihnen eine freudvolle Sommerzeit und allen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Dominik Schleich
Amtsleiter Volksschule und Sport

Ingrid Brühwiler
Abteilungsleiterin Volksschule